

**Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle/Saale e.V.**  
**Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)**



**Große Klausstraße 11**  
**06108 Halle (Saale)**

## **AHA möchte Arbeitsgruppe „Alternative Stadtgestaltung“ bilden**

Immer mehr findet eine Stadtplanung statt, welche sich hauptsächlich um den Aus- und Neubau von Straßen, Parkhäusern, Tiefgaragen, Parkplätzen und Einfamilienhäuser in bisher unbebauten Gebieten sowie um die Durchführung irgendwelcher „Events“ dreht. In dem Zusammenhang verlieren Gehölze, öffentliches Grün, Natur und Umwelt ebenso an Beachtung und Berücksichtigung wie damit verbundene gesunde Wohn- und Lebensqualität, welche sich auch in Ignoranz und Beseitigung von innerstädtischen Erholungs- und Aufenthaltsräumen äußert. Ganz zu schweigen von Rückzugs- und Lebensräumen von Tieren und Pflanzen. Sterile Stadtgebiete, welche immer mehr an Attraktivität verlieren, vermehrt mit Lärm und Abgasen belastet sind und damit die Stresszustände von Mensch, Tier und Pflanze unverantwortlich verschärfen, sind die Folge. Dies drückt sich im zunehmenden Maße in Gesundheitsproblemen, Aggressivität und fehlendem Wohlfühl aus. Zudem tragen solche Entwicklungen mit zur Verschlechterung örtlicher, regionaler, überregionaler und globaler Umweltbedingungen bei, wozu mit an erster Stelle der massive negative Klimawandel gehört. Einhergehend mit einer umfassend vorhandenen Unkenntnis naturwissenschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Zusammenhänge, hat sich zudem eine massive Gleichgültigkeit, Hilflosigkeit, Resignation und Desinteresse herausgebildet, welche beängstigende Ausmaße angenommen haben. So einer Entwicklung muss aber unbedingt und sofort gegengesteuert werden! Nach dem Motto „global denken, lokal handeln“ ist es daher dringend an der Zeit alternative komplexe und nachhaltige Wege zu suchen, um neue städteplanerische und –gestalterische Konzepte zu entwickeln, zu diskutieren und darauf aufbauend umzusetzen. Dies muss fachlich fundiert und unter Einbeziehung der vor Ort lebenden und arbeitenden Menschen geschehen. Die zuständigen Behörden und Parlamente sind dazu zu drängen die genannten Sorgen und Probleme sowie darauf aufbauenden Alternativvorschläge endlich ernstzunehmen und entsprechend zu behandeln.

Um das alles umsetzen zu können hat der Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. (AHA) den Beschluss gefasst eine ehrenamtliche Arbeitsgruppe „Alternative Stadtplanung, -gestaltung und –entwicklung“ in Merseburg zu bilden. Wer Interesse hat, wende sich bitte an folgende Anschrift:

**Arbeitskreis Hallesche Auenwälder**  
**zu Halle (Saale) e.V. – (AHA)**

**Ortsgruppe Merseburg/Umweltbibliothek Merseburg „Jürgen Bernt-Bärtl“**  
Weiße Mauer 33  
06217 Merseburg

Tel.: 0180-5684 308 338 (deutschlandweit zum Ortstarif)

Fax.: 0180-5684 308 363 (deutschlandweit zum Ortstarif)

Sprechzeit :

Donnerstag: von 17.00 bis 19.00 Uhr

E-Mail AHA: [aha\\_halle@yahoo.de](mailto:aha_halle@yahoo.de)

E-Mail UBM [ubh2004@yahoo.de](mailto:ubh2004@yahoo.de)

Internet: <http://www.aha-halle.de>

Halle (Saale), den 01.08.2011

Andreas Liste  
Vorsitzender